

37 Blutspender erhalten hohe Auszeichnung für 125 und 100 Blutspenden Hohe Ehrung für die Lebensretter in Rot

In der Cafeteria des Klinikums Obergöltzsch in Rodewisch wurden auf einer Festveranstaltung 37 Frauen und Männer als Blutspender geehrt, die bereits seit rund 25 Jahren und länger Blut zur Verfügung stellen, das dringend in den vogtländischen und

ganz persönlich. Den herzlichsten Dank des Freistaates Sachsen überbrachte die Sozialministerin Christine Clauß, die als Ehrengast an der Veranstaltung teilnahm. „Wir wissen um Ihren selbstlosen Einsatz, den man nicht genug würdigen kann. Sie

cke vorgetragen von Schülern der Musikschule Rodewisch unter Leitung des stellvertretenden Leiters der Musikschule Peter Wappler sowie Vorführungen der elfjährigen Soloakrobatin Christin Pudel aus Ebersgrün bei Pausa. (pdk)



100. Spende

Deeg, Jürgen, 08606 Oelsnitz
Ebert, Horst, 08239 Oberlauterbach
Goschler, Monika, 08223 Falkenstein
Haueiß, Helga, 08258 Markneukirchen
Heidel, Jürgen, 08468 Reichenbach
Heller, Peter, 08223 Falkenstein
Hempel, Ursula, 08523 Plauen
Joram, Edgar, 08626 Eichigt
Kober, Erhard, 08468 Reichenbach
Leidereiter, Hans-Jürgen,
08468 Oberheinsdorf
Maisel, Gabriele, 08525 Plauen
Moßner, Thomas, 08606 Oelsnitz
Pippig, Eike, 07985 Elsterberg
Rafelt, Gerhard, 08223 Falkenstein
Renner, Peter, 08626 Adorf
Schröder, Wolfgang, 08606 Oelsnitz
Seidel, Siegmund, 08269 Hammerbrücke
Sonntag, Horst, 08468 Untereinsdorf

Tomm, Reiner, 08237 Steinberg
Unterdörfer, Frank, 08223 Falkenstein
Voigt, Ulrich, 08485 Waldkirchen
Weller, Holger, 08209 Auerbach
Winkler, Klaus, 08523 Plauen

125. Spende

Beck, Peter, 08606 Oelsnitz
Engler, Dieter, 08606 Tirpersdorf
Fregien, Christian, 08209 Auerbach
Geipel, Klaus, 08258 Markneukirchen
Glas, Bernd, 08258 Markneukirchen
Goll, Walter, 08527 Plauen
Heinsmann, Günter, 08538 Reuth
Illgen, Frank, 08233 Schreiersgrün
Patzig, Dieter, 08258 Markneukirchen
Schuster, Günter, 08468 Reichenbach
Speerbrecher, Gunter, 08523 Plauen
Vogel, Volker, 08209 Auerbach
Vogt, Dieter, 08258 Markneukirchen



sächsischen Krankenhäusern gebraucht wird. Dabei konnte die Anzahl der abgenommenen Blutkonserven im Vogtlandkreis und der Stadt Plauen auf 17.700 im vergangenen Jahr erhöht werden. Damit ist der Vogtlandkreis nach wie vor mit seinen Blutabnahmen einer der besten Landkreise in Sachsen. Erfreulich ist, dass 484 Schüler der Berufsschulzentren als Neuspender gewonnen werden konnten, lobt Landrat Dr. Tassilo Lenk, der bereits seit 2000 zu dieser Ehrung die Blutspender einlädt. Nachdem für das menschliche Blut immer noch kein wirksamer Ersatz gefunden ist, kann diese Hilfe nur persönlich geleistet werden, so gehören sie mit ihrer außergewöhnlichen, beständigen Leistung zum größten Gemeinschaftswerk unseres Landes, bedankt sich Lenk bei den Vogtländerinnen und Vogtländern

erfüllen das Sprichwort: Gemeinnutz geht vor Eigennutz im wahrsten Sinne des Wortes mit Leben“, sprach sie die Spender direkt an.

In einer Zeit des Umbruchs und des materiellen Denkens, sei die uneigennützte Tat der Blutspender um so höher anzusetzen, würdigt Dr. Andreas Karl, Institutsleiter des Blutspendedienstes Ost, die Einsatzbereitschaft der vogtländischen Blutspender.

Geehrt wurden die Spender mit der Ehrennadel des DRK, einer Urkunde, Blumen und mit einem Sachgeschenk. Am Ende der etwa dreistündigen Veranstaltung, die mit einem Rundgang durch die Medizinische Klinik des Klinikums Obergöltzsch begann, trugen sich die Blutspender in das Goldene Buch des Vogtlandkreises ein. Umrahmt wurde die Ehrung durch Musikstü-



Sachsens Sozialministerin Christine Clauß (vordere Reihe 4. v. l.), Landrat Dr. Tassilo Lenk (rechts) und der Leiter des DRK-Blutspendedienst Ost Dr. med. Andreas Karl (links) ehrten die Blutspender.

Jürgen Deeg, Oelsnitz; Horst Ebert, Oberlauterbach; Monika Goschler, Falkenstein; Helga Haueiß, Markneukirchen; Jürgen Heidel, Reichenbach; Peter Heller, Falkenstein; Ursula Hempel, Plauen; Edgar Joram, Eichigt; Erhard Kober, Reichenbach; Thomas Moser, Oelsnitz; Elke Pippig, Elsterberg; Gerhard Rafelt, Falkenstein; Peter Renner, Adorf; Wolfgang Schröder, Oelsnitz; Siegmund Seidel, Hammerbrücke; Horst Sonntag, Heinsdorfgrund; Rainer Tomm, Steinberg; Frank Unterdörfer, Falkenstein, und Holger Weller, Auerbach, für ihre 100. Blutspende (oben) sowie Dieter Engler, Tirpersdorf; Christian Fregien, Auerbach; Klaus Geipel, Markneukirchen; Bernd Glas, Markneukirchen; Walter Goll, Plauen; Günter Heinsmann, Reuth; Frank Illgen, Schreiersgrün; Dieter Patzig, Markneukirchen; Gunter Speerbrecher, Plauen; Günter Schuster, Reichenbach; Volker Vogel, Auerbach; Dieter Vogt, Markneukirchen, und Peter Beck, Oelsnitz für ihre 125. Blutspende.

Fotos (4): Dieter Krug



Aufruf zur Blutspende

Nach der ersten Spende erhält jede Blutspenderin und jeder Blutspender einen Nothilfepass mit Eintragung der Blutgruppe, des Rhesus-

faktors und weiterer wichtiger Blutgruppen-Antikörper.

Die Blutgruppe ist etwas ganz individuelles und bleibt das gesamte Le-

ben gleich. Sie vererbt sich nach ganz bestimmten Gesetzen. Viele Menschen haben dadurch einen besonderen Bezug zu ihrer Blutgruppe. Bei der nächsten Blutspendeaktion erhält jeder Blutspender einen sehr

hübschen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Blutbeutels mit Eintragung seiner Blutgruppe – ein kleines Dankeschön für die große Hilfe durch die Blutspende. Die Aktion läuft noch bis zum 28. Juni 2009.

Der Service der Blutgruppenbestimmung kann von Blutspendern auch für die eigenen Kinder (6 bis 17 Jahre) in Anspruch genommen werden. Das Kind erhält dann ebenfalls kostenfrei einen Nothilfepass.

Weltblutspendetag:

Ein besonderer Termin

Ein besonderer Termin ist am Sonntag, dem 14. Juni – Weltblutspendetag – auf Schloss Netzschkau, von 12:00 – 17:00 Uhr findet hier eine Blutspendeaktion statt.

Das Motto lautet: Nach der letzten Kriminacht fließt richtiges Blut auf Schloss Netzschkau.

Für diesen Termin haben wir uns zusammen mit dem Förderverein

von Schloss Netzschkau viele Überraschungen ausgedacht.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Blutspende findet im schönen, schaurigen Ambiente des Schlosses statt. Für alle Kinder gibt es viele Aktionen, z. B. Grusel-schminken, Armbrustschießen,

Bastelaktionen, Quiz mit Preisen u. a. Für alle Spender gibt es eine kostenlose Führung durch die Sonderausstellungen des Schlosses. Lassen Sie sich einfach überraschen. Schirmherr für diese Blutspendeaktion ist Dr. Ulrich Köhler. Somit ist der WELTBLUTSPEN-

DETAG auf eine besondere Art und Weise gewürdigt und bringt noch einen großen Nutzen, viele Blutspenden.

Wir erwarten Ihren Besuch und freuen uns auf Sie – der DRK-Blutspendedienst und der Förderverein von Schloss Netzschkau.